

Die Welt in der Region

Unternehmen mit ausländischer Beteiligung in der Region Neckar-Alb

(5. aktualisierte Auflage)

Herkunftsländer, Mitarbeiterzahlen und Wirtschaftszweige



mit Betrachtung der Landkreise Reutlingen, Tübingen und Zollernalb



Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Bereich International Hindenburgstraße 54

72762 Reutlingen Tel.: 07121 201-0

Fax.: 07121 201-4120

E-Mail: info@reutlingen.ihk.de

Internet: www.reutlingen.ihk.de/international

Autoren: Minh Phuong Dao

Martin Fahling

Stand: Dezember 2021

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK Reutlingen keine Gewähr.

Inhaltsverzeichnis

Vor	wort.			1
1.	Geg	gens	tand der Analyse	2
2.	Erg	ebni	sse im Überblick	3
3.	Unt	erne	hmen in der Region Neckar-Alb	4
3	3.1.	Geo	ographische Herkunft	4
	3.1. 3.1. 3.1.	2.	Herkunftsländer nach Kontinenten	7
3	3.2.	Wirt	schaftssektoren und Branchenzugehörigkeit	8
3	3.3	Beti	riebsgrößenklassen	11
3	3.4	Um	satzgrößenklassen	12
3	3.5	Ante	eile ausländischer Beteiligungen	13
4.	Unt	erne	hmen in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb	13
4	1.1.	Geo	ographische Herkunft	14
4	1.2	Wirt	schaftssektoren und Branchenzugehörigkeit	15
4	1.3	Beti	riebsgrößenklassen	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Summe ausländischer Beteiligungen im Vergleich nach Jahr	4
Abbildung 2: Ausländische Beteiligungen nach Kontinenten im Vergleich	5
Abbildung 3: Anteile ausländischer Beteiligungen nach Kontinenten 2021	6
Abbildung 4: Neue Unternehmen nach Jahr	
Abbildung 5: Aufgelöste Unternehmen nach Periode	6
Abbildung 6: Anteile ausländischer Beteiligungen (nach Wirtschaftssektoren) 2021	8
Abbildung 7: Verteilung der Unternehmen auf die Wirtschaftsabschnitte 2021	9
Abbildung 8: Verteilung der Unternehmen auf die Wirtschaftszweige 2021	9
Abbildung 9: Betriebsgrößenklassen 2021	
Abbildung 10: Umsatzgrößenklassen 2021	
Abbildung 11: Beteiligungsanteile der Region Neckar-Alb 2021	
Abbildung 12: Räumliche Verteilung der Unternehmen nach Landkreisen 2021	
Abbildung 13: Anzahl der Unternehmen nach Wirtschaftssektoren und Landkreisen 20	
Abbildung 14: Anzahl der Beschäftigten nach Landkreisen 2021	16
Tabellenverzeichnis	
Tabelle 1: Ranking der Herkunftsländer 2021	7
Tabelle 1: Ranking der Fierkunitslander 2021	γ Ω
Tabelle 3: Wirtschaftsabschnitte und Wirtschaftszweige 2021	
Tabelle 3: Wittschaltsabschritte und Wittschaltszweige 2021	

Vorwort

Die Unternehmen aus der Region Neckar-Alb haben in den letzten Jahren ihre Position im internationalen Wettbewerb deutlich ausgebaut. Der Außenhandelsumsatz betrug Ende 2019 bereits 9,3 Milliarden Euro und lag Ende 2020 trotz Auswirkungen der Corona-Pandemie bei 8,8 Milliarden Euro. Ein deutlicher Aufwärtstrend ist in 2021 zu verzeichnen. Die zunehmende Internationalisierung der Unternehmen beschränkt sich nicht nur auf Importund Exportgeschäfte. Die Verbindungen werden durch gegenseitige Direktinvestitionen immer enger geknüpft. Nicht nur heimische Unternehmen lassen sich im Ausland nieder. Immer mehr ausländische Unternehmen entdecken Deutschland und auch die Region Neckar-Alb als sicheren und rentablen Investitionsstandort. So sind 2020 4,4 Prozent der 5800 in Baden-Württemberg ansässigen ausländisch investierten Unternehmen in der Region Neckar-Alb angesiedelt.

Laut einer Studie der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Ernst & Young¹ aus dem Jahr 2020 gilt Deutschland trotz der Corona-Krise als ein attraktiver Investitionsstandort. Aufgrund der Corona-Krise sanken die ausländischen Investitionen in ganz Europa im Jahr 2020 um 13 Prozent. Dabei erfuhr Deutschland allerdings einen geringeren Rückgang an Investitionen als andere wichtige Investitionsstandorte und verzeichnete lediglich einen Rückgang von vier Prozent. Dies liegt vor allem daran, dass Deutschland die Auswirkungen der Pandemie vergleichsweise gut abfedern konnte, sodass die Wirtschaftsleistung weniger drastisch abnahm als in anderen europäischen Ländern. Des Weiteren verzeichnete Deutschland weiterhin ein relativ hohes Exportvolumen, was vor allem auch an der frühen Erholung des chinesischen Marktes lag. Letztendlich spielte auch die zentraleuropäische geographische Lage Deutschlands eine Rolle, wodurch die sich Anzahl der Logistikprojekte im Jahr 2020 mehr als verdoppelte. Ausländische Investoren schätzen weiterhin die gut ausgebildeten Arbeitskräfte sowie die politische, soziale und rechtliche Sicherheit in Deutschland.

Doch nicht nur Deutschland, auch die Region Neckar-Alb, ist ein attraktiver Standort für ausländische Investoren. In der vorliegenden Ausarbeitung soll vor allem auf folgende Fragestellungen näher eingegangen werden:

Welchen Anteil trägt die Region Neckar-Alb zu der Standortattraktivität Deutschlands bei? Wie attraktiv ist der Standort für ausländische Investoren? Wo liegen die weiteren Ansatzpunkte zur Investorenwerbung im Ausland? Die nachfolgende Analyse soll helfen,

⁻

¹ Ernst & Young GmbH (2021): Standort Deutschland behauptet sich 2020 – aber europaweiter starker Rückgang ausländischer Investitionen. Abrufbar unter: https://www.ey.com/de_de/news/2021/06/ey-standort-deutschland-2021

diese Fragestellungen zu beantworten. Nach der vierten Auflage im Jahr 2018 erfolgt nun eine Aktualisierung für das Jahr 2021.

Die Fortschreibung im regelmäßigen Rhythmus soll auch zukünftig weiteren Aufschluss über die Attraktivität der Region Neckar-Alb für Auslandsinvestoren liefern.

1. Gegenstand der Analyse

Die vorliegende Analyse zeigt, wie IHK-zugehörige Unternehmen mit ausländischer Beteiligung zur Standortattraktivität der Region Neckar-Alb beitragen. In die Betrachtung wurden 260 im Handelsregister (HR) eingetragene Unternehmen mit einer Beteiligung von mindestens 25 Prozent einbezogen.

Als Analysegrundlage dienen Informationen aus der Datenbank "Ausländische Beteiligungen in Baden-Württemberg" der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Baden-Württemberg International (BW_i) Stuttgart und aus eigenen IHK-Quellen. Stichtag der Studie ist der 1. Oktober 2021.

Die Daten werden regelmäßig von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Baden-Württemberg International (BW_i) erhoben, so dass eine Vergleichbarkeit gegeben ist. Für die vorliegende Datenanalyse wurden Vergleichsdaten aus den Jahren 2015 und 2018 herangezogen. Die Datenanalyse erhebt keinen Anspruch auf eine vollständige Erfassung aller Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung.

Eine zusammenfassende Ergebnisübersicht findet sich in *Abschnitt 2*. In *Abschnitt 3* werden für die Region Neckar-Alb Unternehmen mit ausländischer Beteiligung nach geografischer Herkunft, Branchenzugehörigkeit und Wirtschaftssektoren, Betriebs- und Umsatzgrößenklassen sowie Beteiligungsanteilen klassifiziert. In *Abschnitt 4* werden Unternehmen in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb mit ausländischer Beteiligung nach geografischer Herkunft, Branchenzugehörigkeit und Wirtschaftssektoren sowie Betriebsgrößenklassen klassifiziert.

Durch den Vergleich der jeweils aktuellen Analyseergebnisse mit Ergebnissen aus den Vorjahren, können Entwicklungen und Tendenzen nachvollzogen und sichtbar gemacht werden.

2. Ergebnisse im Überblick

Geografische Herkunft

Die 260 in das Handelsregister (HR) eingetragenen Unternehmen mit einer ausländischen Beteiligung von mindestens 25 Prozent² stammen aus insgesamt 36 Ländern und 5 Kontinenten. Hierbei entfallen die meisten Beteiligungen auf die Schweiz mit 61 Beteiligungen. Auf den weiteren Plätzen folgen die USA (39), Italien (18), Frankreich (15) und Österreich (14).

Wirtschaftssektoren und Branchenzugehörigkeit

Etwa 68 Prozent der Unternehmen gehören dem verarbeitenden Gewerbe an, während etwa 23 Prozent der Unternehmen im Dienstleistungsbereich tätig sind. Davon entfallen etwa 10 Prozent auf den Dienstleistungsbereich Information und Kommunikation.

Betriebsgrößenklassen (Mitarbeiterzahl)

Insgesamt sind in der Region Neckar-Alb etwa 17.408 Mitarbeiter bei Unternehmen beschäftigt, die eine ausländische Kapitalbeteiligung haben. Die Betriebsgröße variiert dabei von 1 bis 3.631 Mitarbeitern. Etwa 50 Prozent der Unternehmen beschäftigen weniger als 10 Mitarbeiter.

Umsatzgrößenklassen

Etwa 38 Prozent der Unternehmen erwirtschaften 2021 einen Umsatz von 1 bis zu 10 Millionen Euro, während etwa 34 Prozent der Unternehmen 10 bis 50 Millionen Euro erzielen. 2 Prozent der Unternehmen verzeichnen einen Umsatz von über 250 Millionen Euro.

Höhe der Beteiligung

77 Prozent der Unternehmen besitzen eine hundertprozentige ausländische Beteiligung. 23 Prozent der Unternehmen haben eine ausländische Beteiligung zwischen 25 und 99 Prozent.

Landkreis Reutlingen

Etwa 52 Prozent der Unternehmen mit ausländischer Beteiligung (135) haben ihren Sitz im Landkreis Reutlingen. Die meisten Beteiligungen stammen aus der Schweiz (30) und den USA (21), gefolgt von Italien (10).

² fortan als "Unternehmen mit ausländischer Beteiligung" bezeichnet

Landkreis	65 Unternehmen mit ausländischer Beteiligung (25%) sind im		
Tübingen	Landkreis Tübingen ansässig. Die meisten Beteiligungen stammen		
	aus der Schweiz (10), den USA (7), Italien (6) und den Schweden		
	(5).		
Landkreis	60 der Unternehmen (23%) mit ausländischer Beteiligung haben		
Zollernalb	Ihren Sitz im Zollernalbkreis. Die meisten ausländischen		
	Beteiligungen stammen aus der Schweiz (21) und den USA (11),		
	beteingungen stammen aus der Schweiz (21) und den OSA (11),		

3. Unternehmen in der Region Neckar-Alb

In diesem Abschnitt werden für die Region Neckar-Alb Unternehmen mit ausländischer Beteiligung nach geografischer Herkunft, Branchenzugehörigkeit und Wirtschaftssektoren, Betriebs- und Umsatzgrößenklassen sowie Beteiligungsanteilen klassifiziert.

3.1. Geographische Herkunft

3.1.1. Herkunftsländer nach Kontinenten

Seit der letzten Datenerhebung aus dem Jahr 2018 ist die Anzahl der Unternehmen mit ausländischer Beteiligung um 31,3 Prozent (von 198 Unternehmen auf 260 Unternehmen) gestiegen (vgl. Abb. 1).



Abbildung 1: Summe ausländischer Beteiligungen im Vergleich nach Jahr

Dieser Anstieg ist vor allem auf den Anstieg europäischer und asiatischer Beteiligungen

zurückzuführen. Die Anzahl europäischer Unternehmen hat innerhalb der vergangenen drei Jahre insgesamt um etwa 33 Prozent zugenommen (2018: 142 europ. Unternehmen;

2021: 189 europ. Unternehmen). Die Zahl der asiatischen Beteiligungen hat sich fast

verdoppelt (2018: 16 asiatische Unternehmen; 2021: 27 asiatische Unternehmen) (vgl. Abb. 2). Dieser Anstieg ist vor allem auf die Verdopplung chinesischer Beteiligungen von 6 auf 12 Unternehmen zurückzuführen (vgl. Tabelle 1).

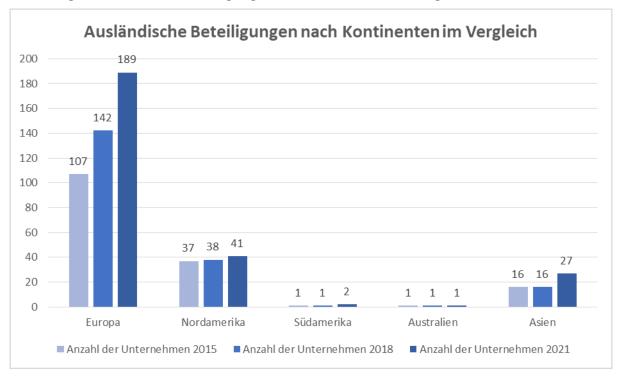
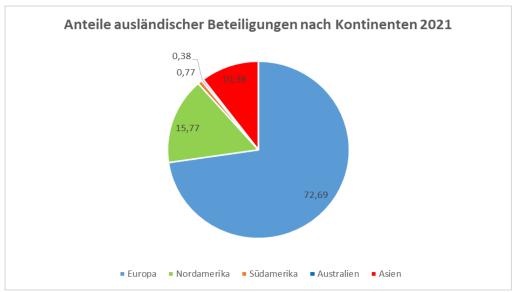


Abbildung 2: Ausländische Beteiligungen nach Kontinenten im Vergleich

Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

Die Mehrheit der ausländischen Beteiligungen (ca. 73 Prozent) kommt aus Europa, angeführt von der Schweiz (23,5%), gefolgt von Italien (7%), Frankreich (5,7%) und Österreich (5,4%) (vgl. Abb. 3). Etwa 15 Prozent der Beteiligungen stammen aus den USA. 10,4 Prozent der Unternehmen haben asiatische Beteiligungen und nur insgesamt 1 Prozent der Beteiligungen stammt aus Südamerika und Australien. Im Jahr 2021 ist wie in den Vorjahren kein Unternehmen mit Beteiligungen aus afrikanischen Ländern registriert (vgl. Abb. 3).

Abbildung 3: Anteile ausländischer Beteiligungen nach Kontinenten 2021



Seit 2018 sind 30 Unternehmen mit ausländischer Beteiligung aufgelöst worden. Im Kontrast dazu kamen 92 Unternehmen mit ausländischer Beteiligung dazu, was die Anzahl der Unternehmensauflösungen übersteigt (vgl. Abbildung 4 und 5). Dies führt zu einem Netto-Zuwachs an Unternehmen mit ausländischer Beteiligung in der Region Neckar-Alb.

Abbildung 4: Neue Unternehmen nach Jahr

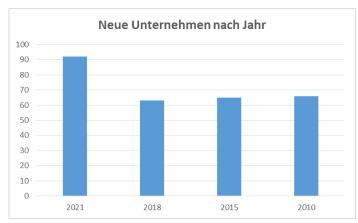
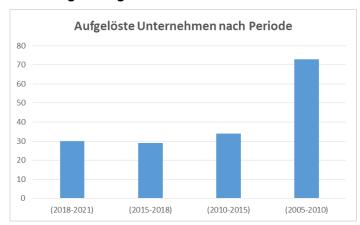


Abbildung 5: Aufgelöste Unternehmen nach Periode



Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

3.1.2. Ranking der Herkunftsländer

Das Ranking der Herkunftsländer wird 2021 wie auch in den Vorjahren von der Schweiz (61) und den USA (39) angeführt (vgl. Tabelle. 1). Die Anzahl schweizerischer Unternehmensbeteiligungen steigt um etwa 36 Prozent mit einem Zuwachs von 45 Unternehmen mit schweizerischer Beteiligung auf 61 Unternehmen. Amerikanische Unternehmensbeteiligungen verzeichnen seit 2015 einen vergleichsweise geringeren Zuwachs mit 3 Unternehmen mit US-amerikanischer Beteiligung mehr als 2018 (vgl. Tabelle 1).

Italien (18) und Frankreich (15) folgen auf den Rängen 3 und 4, dicht gefolgt von Österreich (14), den Niederlanden (13) und China (12). Die Volksrepublik China konnte ihre Unternehmensanteile seit 2018 verdoppeln und liegt damit aktuell auf Rang 7, dicht gefolgt von Großbritannien (11) und Schweden (11) auf Rang 8 (vgl. Tabelle 1).

Insgesamt entstammen die ausländischen Beteiligungen im Jahr 2021 aus einer diverseren Bandbreite an Ländern als im Jahr 2018. 2021 beteiligten sich 36 verschiedene Länder an Unternehmen aus der Region, während dies 29 Länder im Jahr 2018 taten.

Tabelle 1: Ranking der Herkunftsländer 2021 (nach Anzahl ausländischer Unternehmensbeteiligungen)

Rang	2021	
1	Schweiz	61
2	USA	39
3	Italien	18
4	Frankreich	15
5	Österreich	14
6	Niederlande	13
7	China	12
8	Großbritannien	11
	Schweden	11
10	Japan	7
11	Dänemark	6
	Spanien	6

Rang	2018	
1	Schweiz	45
2	USA	36
3	Italien	17
4	Frankreich	11
	Großbritannien	11
6	Niederlande	9
	Österreich	9
	Schweden	9
9	China	6
10	Japan	5

Rang	2015	
1	Schweiz	40
2	USA	37
3	Italien	13
4	Frankreich	10
5	Österreich	9
6	Großbritannien	8
7	Japan	6
8	Schweden	5

Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

3.1.3. Herkunftsländer innerhalb Europas

Europa ist 2021 mit 189 Beteiligungen aus insgesamt 26 europäischen Ländern mit Abstand der wichtigste Kontinent für regionale Unternehmen. Angeführt wird die Liste von den Top 3 der europäischen Beteiligungen: die Schweiz (61), Italien (18), Frankreich (15) und Österreich (14), gefolgt von den Niederlanden (13), Großbritannien (11), Schweden (11), Dänemark (6), Spanien (6), der Türkei (5) und Belgien (4) (vgl. Tabelle 2).

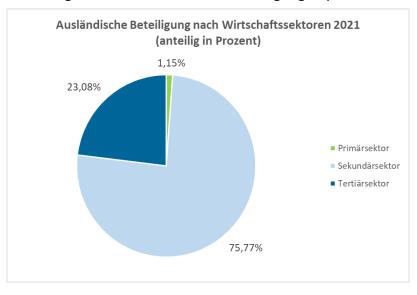
Tabelle 2: Ranking der europäischen Herkunftsländer 2021

Rang	EUROPA 2021	
1	Schweiz	61
2	Italien	18
3	Frankreich	15
	Österreich	14
5	Niederlande	13
	Großbritannien	11
	Schweden	11
8	Dänemark	6
	Spanien	6
	Türkei	5
11	Belgien	4

3.2. Wirtschaftssektoren und Branchenzugehörigkeit

Ausländische Unternehmen beteiligen sich größtenteils an Unternehmen des Sekundärsektors (2021: 75,77%). Etwas weniger als ein Fünftel ist im Tertiärsektor tätig. Auf den Primärsektor entfallen 1,15 Prozent ausländischer Unternehmensbeteiligungen (vgl. Abb. 6).

Abbildung 6: Anteile ausländischer Beteiligungen (nach Wirtschaftssektoren) 2021

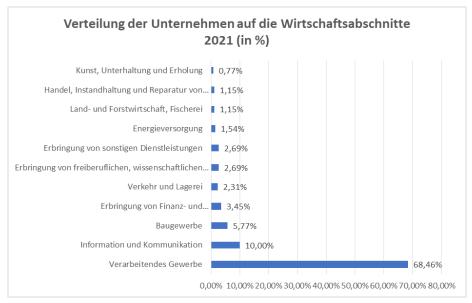


Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

Unternehmen mit ausländischer Beteiligung sind vor allem im sekundären Sektor im verarbeitenden Gewerbe (2021: 68,46%) tätig, insbesondere im Maschinenbau (14,49%) aber auch in der Elektrotechnik (9,58%), Textil- und Bekleidungsindustrie (6,90%) sowie Metallbau/Metallverarbeitung u. -veredelung (6,51%) und Medizintechnik (6,51%) (vgl. Abb. 7 und 8).

Im tertiären Sektor sind Unternehmen mit ausländischer Unternehmensbeteiligung in erster Linie im Bereich der Information und Kommunikation (10%) - insbesondere in der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (9,58%) - tätig (vgl. Abb. 8).

Abbildung 7: Verteilung der Unternehmen auf die Wirtschaftsabschnitte 2021



Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

Abbildung 8: Verteilung der Unternehmen auf die Wirtschaftszweige 2021



Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

Eine detaillierte Auflistung der Verteilung der Unternehmen mit ausländischer Beteiligung auf die Wirtschaftsabschnitte und -zweige ist in Tabelle 3 dargestellt.

Tabelle 3: Wirtschaftsabschnitte und Wirtschaftszweige 2021

ABSCHNITT A - LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE ABSCHNITT C - VERARBEITENDES GEWERBE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSINDUSTRIE PAPIER- UND PAPPINDUSTRIE O,77% 1,12% VERLAGSWESEN/DRUCKEREIGEWERBE O,38% O,58% CHEMISCHE INDUSTRIE 2,30% 3,37% PHARMAZEUTIK 1,15% 1,69% GUMMIHERSTELLUNG UND - VERARBEITUNG GUMMIHERSTELLUNG UND - VERARBEITUNG UNTSTOFFHERSTELLUNG-VERARBEITUNG GLAS UND FEINKERAMIK O,77% 1,12% METALLBAU/METALLVERARBEITUNG U VEREDELUNG MEDIZINTECHNIK O,51% MESS- UND REGELTECHNIK J,53% EJ,25% BIOTECHNOLOGIE J,53% ELEKTROTECHNIK J,53% 2,25% BIOTECHNOLOGIE J,53% ELEKTROTECHNIK J,58% ASSCHUTTECHNIK ASSCHINERBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR SONSTIGER FAHRZEUGBAU O,77% J,12% HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE Z,68% 3,93% WERKZEUGBAU J,15% DO,00% ABSCHNITT D - ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT ABSCHNITT D - ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROB- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK	WIRTSCHAFTSZWEIGKLASSIFIKATIONEN	PROZENTUALE VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN AUF DIE WIRTSCHAFTSZWEIGE	PROZENTUALER ANTEIL DER UNTERNEHMEN AM WIRTSCHAFTSABSCHNITT
LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE	ABSCHNITT A - LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,		
NARUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE 1,15% 1,69% 10,11% 1,69% 10,11% 1,12% 1,15% 1,69% 1,15% 1,69% 1,15% 1,69% 1,15% 1,69% 1,15% 1,69% 1,15% 1,69% 1,15% 1,69% 1,15% 1,69% 1,12% 1,15% 1,69% 1,12%	FISCHEREI		
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE 1,15% 1,69% 10,11% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 1,69% 1,12% 1,69% 1,12% 1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE	1,15%	100,00%
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE 1,15% 1,69% 10,11% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,12% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 10,15% 1,69% 1,69% 1,12% 1,69% 1,12% 1			
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSINDUSTRIE PAPIER- UND PAPPINDUSTRIE O,77% 1,12% VERLAGSWESEN/DRUCKEREIGEWERBE O,38% O,58% CHEMISCHE INDUSTRIE 2,30% 3,37% PHARMAZEUTIK 1,15% 1,69% GUMMIHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG GLAS UND FEINKERAMIK METALLBAU/METALLVERARBEITUNG U VEREDELUNG MEDIZINTECHNIK MESS- UND REGELTECHNIK UMWELTTECHNIK 1,53% 0,56% UMWELTECHNIK 1,53% 0,55% MEDIZINTECHNIK 1,53% 0,25% BIOTECHNOLOGIE 1,53% BIOTECHNOLOGIE 1,53% MASCHINENBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR SONSTIGER FAHRZEUGBAU HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% 100,00% ABSCHNITT D - ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROB- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33% BAJ33% BASCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	ABSCHNITT C – VERARBEITENDES GEWERBE		
PAPIER- UND PAPPINDUSTRIE	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	1,15%	1,69%
VERLAGSWESEN/DRUCKEREIGEWERBE 0,38% 0,58% CHEMISCHE INDUSTRIE 2,30% 3,37% PHARMAZEUTIK 1,15% 1,69% GUMMIHERSTELLUNG UND - VERARBEITUNG 0,38% 0,56% KUNSTSTOFFHERSTELLUNG/-VERARBEITUNG 2,30% 3,37% GLAS UND FEINKERAMIK 0,77% 1,12% METALLBAU/METALLVERARBEITUNG U VEREDELUNG 6,51% 9,55% MEDIZINTECHNIK 6,51% 9,55% MESS- UND REGELTECHNIK 3,45% 5,06% UMWELTTECHNIK 1,53% 2,25% BIOTECHNOLOGIE 1,53% 3,45% MASCHINERBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN 14,94% 21,91% AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR 3,45% 5,06% SONSTIGER FAHRZEUGBAU <	TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	6,90%	10,11%
CHEMISCHE INDUSTRIE	PAPIER- UND PAPPINDUSTRIE	0,77%	1,12%
PHARMAZEUTIK	VERLAGSWESEN/DRUCKEREIGEWERBE	0,38%	0,58%
GUMMIHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG 0,38% 0,56% KUNSTSTOFFHERSTELLUNG/-VERARBEITUNG 2,30% 3,37% GLAS UND FEINKERAMIK 0,77% 1,12% METALLBAU/METALLVERARBEITUNG U VEREDELUNG 6,51% 9,55% MEDIZINTECHNIK 6,51% 9,55% MESS- UND REGELTECHNIK 3,45% 5,06% UMWELTTECHNIK 1,53% 2,25% BIOTECHNOLOGIE 1,53% 2,25% BIOTECHNOLOGIE 1,53% 2,25% ELEKTROTECHNIK 9,58% 14,04% MASCHINENBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN 14,94% 21,91% AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR 3,45% 5,06% SONSTIGER FAHRZEUGBAU 0,77% 1,12% HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% 1,69% ABSCHNITT D - ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUISTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	CHEMISCHE INDUSTRIE	2,30%	3,37%
KUNSTSTOFFHERSTELLUNG/-VERARBEITUNG 2,30% 3,37% GLAS UND FEINKERAMIK 0,77% 1,12%	PHARMAZEUTIK	1,15%	1,69%
GLAS UND FEINKERAMIK 0,77% 1,12%	GUMMIHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG	0,38%	0,56%
METALLBAU/METALLVERARBEITUNG U VEREDELUNG 6,51% 9,55% MEDIZINTECHNIK 6,51% 9,55% MESS- UND REGELTECHNIK 3,45% 5,06% UMWELTTECHNIK 1,53% 2,25% BIOTECHNOLOGIE 1,53% 2,25% ELEKTROTECHNIK 9,58% 14,04% MASCHINENBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN 14,94% 21,91% AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR 3,45% 5,06% SONSTIGER FAHRZEUGBAU 0,77% 1,12% HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% 1,69% ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN 60% 1,15% 100% ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI 1,92% 83,33% 83,33%	KUNSTSTOFFHERSTELLUNG/-VERARBEITUNG	2,30%	3,37%
VEREDELUNG 6,51% 9,55% MEDIZINTECHNIK 6,51% 9,55% MESS- UND REGELTECHNIK 3,45% 5,06% UMWELTTECHNIK 1,53% 2,25% BIOTECHNOLOGIE 1,53% 2,25% ELEKTROTECHNIK 9,58% 14,04% MASCHINENBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN 14,94% 21,91% AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR 3,45% 5,06% SONSTIGER FAHRZEUGBAU 0,77% 1,12% HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% 1,69% ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE 3,33% 100,00% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN 1,15% 100% ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI 1,92% 83,33%	GLAS UND FEINKERAMIK	0,77%	1,12%
MESS- UND REGELTECHNIK 3,45% 5,06% UMWELTTECHNIK 1,53% 2,25% BIOTECHNOLOGIE 1,53% 2,25% ELEKTROTECHNIK 9,58% 14,04% MASCHINENBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN 14,94% 21,91% AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR 3,45% 5,06% SONSTIGER FAHRZEUGBAU 0,77% 1,12% HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% 1,69% ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN 1,15% 100% GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100%	•	6,51%	9,55%
UMWELTTECHNIK	MEDIZINTECHNIK	6,51%	9,55%
BIOTECHNOLOGIE	MESS- UND REGELTECHNIK	3,45%	5,06%
ELEKTROTECHNIK MASCHINENBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR SONSTIGER FAHRZEUGBAU HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE PENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% 1,69% ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	UMWELTTECHNIK	1,53%	2,25%
MASCHINENBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR SONSTIGER FAHRZEUGBAU HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 21,91% 21,91% 21,91% 21,91% 21,91% 21,92% 33,93% 3,93%	BIOTECHNOLOGIE	1,53%	2,25%
AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR SONSTIGER FAHRZEUGBAU 0,77% 1,12% HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% 1,69% ABSCHNITT D - ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 1,92% 83,33% ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	ELEKTROTECHNIK	9,58%	14,04%
SONSTIGER FAHRZEUGBAU HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% 1,69% ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	MASCHINENBAU/MASCHINENBAUKOMPONENTEN	14,94%	21,91%
HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE 2,68% 3,93% WERKZEUGBAU 1,15% 1,69% ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	AUTOMOBILZULIEFERER/AUTOZUBEHÖR	3,45%	5,06%
WERKZEUGBAU 1,15% 1,69% ABSCHNITT D - ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,15% 1,15% 1,00%	SONSTIGER FAHRZEUGBAU	0,77%	1,12%
ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	HOLZINDUSTRIE/MÖBELINDUSTRIE	2,68%	3,93%
ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	WERKZEUGBAU	1,15%	1,69%
ENERGIEWIRTSCHAFT 1,53% 100,00% ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU 1,92% 33,33% BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%			
ABSCHNITT F - BAUGEWERBE ANLAGENBAU BAUINDUSTRIE BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H - VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG		
ANLAGENBAU BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	ENERGIEWIRTSCHAFT	1,53%	100,00%
ANLAGENBAU BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%			
BAUINDUSTRIE 1,92% 33,33% BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	ABSCHNITT F - BAUGEWERBE		
BAUSTOFFINDUSTRIE 1,92% 33,33% ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	ANLAGENBAU	1,92%	33,33%
ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	BAUINDUSTRIE	1,92%	33,33%
REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	BAUSTOFFINDUSTRIE	1,92%	33,33%
REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%			
GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT 1,15% 100% ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND		
ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI LOGISTIK 1,92% 83,33%	REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN		
LOGISTIK 1,92% 83,33%	GROß- UND EINZELHANDEL/IMPORT-EXPORT	1,15%	100%
LOGISTIK 1,92% 83,33%			
·	ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI		
LUFT- UND RAUMFAHRT 0,38% 16,67%	LOGISTIK	1,92%	83,33%
	LUFT- UND RAUMFAHRT	0,38%	16,67%

ABSCHNITT J – INFORMATION UND		
KOMMUNIKATION		
TELEKOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE	0,38%	3,85%
INFORMATIONSTECHNOLOGIE	9,58%	96,15%
ABSCHNITT K – ERBRINGUNG VON FINANZ- UND		
VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN		
BANKWESEN/FINANZDIENSTLEISTUNGEN	0,38%	11,11%
HOLDING	2,68%	77,78%
VERSICHERUNGSWESEN	0,38%	11,11%
ABSCHNITT M – ERBRINGUNG VON		
FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND		
TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN		
WIRTSCHAFTS-/STEUERPRÜFUNG,	0,77%	28,57%
UNTERNEHMENSBERATUNG	,	,
INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN/TECHN. BERATUNG	0,77%	28,57%
FORSCHUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,15%	42,86%
ABSCHNITT R – KUNST, UNTERHALTUNG UND		
ERHOLUNG		
FILM- UND FOTOINDUSTRIE	0,38%	50%
SPIELWAREN-/MUSIKINSTRUMENTE/SPORTGERÄTE	0,38%	50%
ABSCHNITT S – ERBRINGUNG VON SONSTIGEN		
DIENSTLEISTUNGEN		
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	2,68%	100%

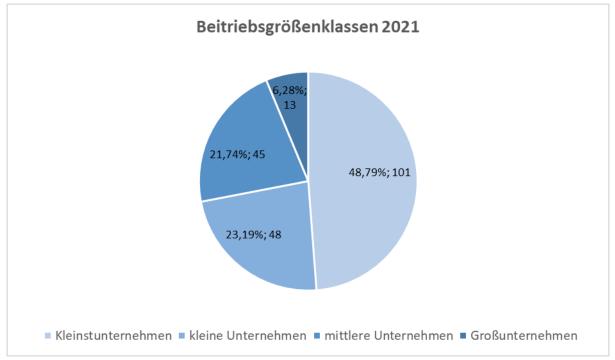
3.3 Betriebsgrößenklassen

Insgesamt lagen für 74 Prozent der 260 Unternehmen mit ausländischer Beteiligung Beschäftigtenzahlen vor. Diese beschäftigen 17.408 Personen in der Region Neckar-Alb.

Im Vergleich zum Jahr 2018 hat die Beschäftigungszahl um 3,72 Prozent zugenommen.

Etwa 23 Prozent der Unternehmen beschäftigen zwischen 10 und 50 Mitarbeitern und 21 Prozent der Unternehmen verzeichnen eine Mitarbeiteranzahl zwischen 50 und 249 Mitarbeiter. 6,28 Prozent der Unternehmen beschäftigen mehr als 250 Mitarbeiter (vgl. Abb. 9)

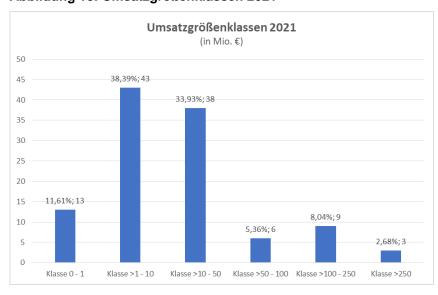
Abbildung 9: Betriebsgrößenklassen 2021



3.4 Umsatzgrößenklassen

Für etwa 43 Prozent der Unternehmen liegen Angaben zum Umsatz vor. 12 Prozent der Unternehmen erwirtschaften im Geschäftsjahr 2021 bis zu einer Million Euro. Der Großteil der Unternehmen (38 %) erzielt zwischen einer und 10 Millionen Euro Umsatz. 34 Prozent der Unternehmen erwirtschaften zwischen 10 und 50 Millionen Euro, 5 Prozent der Unternehmen Umsätze zwischen 50 und 100 Millionen Euro und 8 Prozent der Unternehmen zwischen 100 Millionen und 250 Millionen Euro Umsatz. Etwa 3 Prozent der Unternehmen erzielen mehr als 250 Millionen Euro Umsatz (vgl. Abb. 10).

Abbildung 10: Umsatzgrößenklassen 2021



Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

3.5 Anteile ausländischer Beteiligungen

Von sämtlichen Unternehmen ist die Höhe der ausländischen Beteiligungen bekannt. Der Datensatz schließt bekannte Beteiligungen ab einem Schwellenwert von 25 Prozent ein. 199 der insgesamt 260 Unternehmen haben eine hundertprozentige Beteiligung. Das entspricht 77 Prozent der gelisteten Unternehmen. 20 Unternehmen (8%) haben eine Beteiligung zwischen 25 und 50 Prozent. 22 Unternehmen (8%) verzeichnen eine ausländische Beteiligung zwischen 50 und 75 Prozent. Etwa 7 Prozent der Unternehmen (17 Unternehmen) haben eine ausländische Beteiligung zwischen 50 und 99 Prozent (vgl. Abb. 11).

Im direkten Vergleich zu den Daten aus den Vorjahren, nimmt die verhältnismäßige Anzahl der Unternehmen mit 100% ausländischer Beteiligung leicht ab. Allerdings bleibt der Anteil weiterhin bei etwa einem Dreiviertel der Gesamtzahl an Unternehmen mit ausländischer Beteiligung.

- 2015: 78,40% Unternehmen mit 100% ausländischer Beteiligung
- 2018: 78,00% Unternehmen mit 100% ausländischer Beteiligung
- 2021: 76,54% Unternehmen mit 100% ausländischer Beteiligung

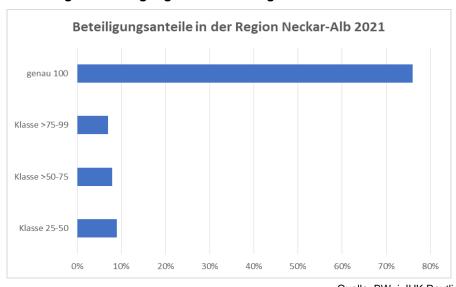


Abbildung 11: Beteiligungsanteile der Region Neckar-Alb 2021

Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

4. Unternehmen in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb

In diesem Abschnitt werden Unternehmen in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb mit ausländischer Beteiligung nach geografischer Herkunft, Branchenzugehörigkeit und Wirtschaftssektoren sowie Betriebsgrößenklassen klassifiziert.

4.1. Geographische Herkunft

Etwa 52 Prozent der 260 Unternehmen mit ausländischen Beteiligungen befinden sich im Kreis Reutlingen, etwa 25 Prozent befinden sich im Kreis Tübingen und etwa 23 Prozent im Zollernalbkreis (vgl. Abb. 12).

Im Vergleich zur Datenerhebung 2018 lässt sich für ausländische Unternehmensbeteiligungen in der Region Neckar-Alb ein Zuwachs von 31,3 Prozent verzeichnen. Im Landkreis Reutlingen beträgt der Zuwachs im Vergleich zur BW_i-Datenerhebung von 2018 28,6 Prozent. Im Landkreis Tübingen beträgt der Zuwachs 14,04 Prozent. Im Zollernalbkreis ist ein Zuwachs ausländischer Beteiligungen um mehr als die Hälfte (66,67%) zu verzeichnen.

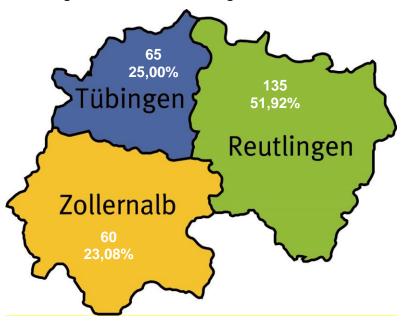


Abbildung 12: Räumliche Verteilung der Unternehmen nach Landkreisen 2021

Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

Wie auch in den Vorjahren kommen die meisten ausländischen Beteiligungen aus der Schweiz. Hierbei befinden sich die meisten Beteiligungen in den Landkreisen Reutlingen und Zollernalbkreis. In allen drei Landkreisen folgen die Vereinigten Staaten, wobei sich die meisten dieser Beteiligungen auf den Landkreis Reutlingen konzentrieren (vgl. Tabelle 4).

Die Beteiligungen in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen sind hauptsächlich europäischen Ursprungs. Im Vergleich zum Zollernalbkreis zeichnen sich die Landkreise Reutlingen und Tübingen außerdem durch eine größere internationale Vielfalt aus.

Tabelle 4: Geographische Herkunft ausländischer Beteiligungen nach Landkreisen 2021

Landkreis RT	135	Landkreis TÜ	65	Landkreis ZAK	60
Schweiz	30	Schweiz	10	Schweiz	21
USA	21	USA	7	USA	11
Italien	10	Italien	6	Frankreich	6
Österreich	10	Schweden	5	Großbritannien	3
China	9	Frankreich	4	Schweden	3
Niederlande	8	Niederlande	4	China	2
Großbritannien	6	Japan	3	Italien	2
Frankreich	5	Österreich	3	Polen	2
Dänemark	4	Spanien	3	Belgien	1
Japan	4	Dänemark	2	Brasilien	1
Belgien	3	Großbritannien	2	Indien	1
Schweden	3	Taiwan	2	Kosovo	1
Finnland	2	Türkei	2	Niederlande	1
Indien	2	Australien	1	Österreich	1
Norwegen	2	China	1	Portugal	1
Spanien	2	Finnland	1	Spanien	1
Türkei	2	Griechenland	1	Tschechische Republik	1
Brasilien	1	Irland	1	Türkei	1
Estland	1	Kanada	1		
Kanada	1	Liechtenstein	1		
Kroatien	1	Litauen	1		
Luxemburg	1	Luxemburg	1		
Portugal	1	Norwegen	1		
Rumänien	1	Tschechische Republik	1		
Saudi-Arabien	1	Ungarn	1		
Singapur	1				
Taiwan	1				
Tschechische Republik	1				

4.2 Wirtschaftssektoren und Branchenzugehörigkeit

Die meisten Unternehmen mit ausländischer Beteiligung gehören dem Sekundärsektor an (76 %). Davon befinden sich die meisten Unternehmen im Landkreis Reutlingen (2021: 105 Unternehmen; 40 %). Auch Unternehmen mit ausländischen Beteiligungen aus dem Tertiärsektor sind in erster Linie im Kreis Reutlingen angesiedelt (2021: 28 Unternehmen; 10,8 %). Der Primärsektor spielt in allen drei Landkreisen

hinsichtlich der Anzahl ausländischer Beteiligungen Rolle eine untergeordnete (vgl. Abb. 13).

Wirtschaftssektoren in den Landkreisen 2021 Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis -andkreis Landkreis Tertiärsektor Sekundärsektor 49 Primärsektor Tertiärsektor 21 Sekundärsektor 43 Primärsektor Tertiärsektor 28 Sekundärsektor Primärsektor 0 20 40 60 80 100 120

Abbildung 13: Anzahl der Unternehmen nach Wirtschaftssektoren und Landkreisen 2021

Quelle: BW_i, IHK Reutlingen

4.3 Betriebsgrößenklassen

Für 207 Unternehmen mit ausländischen Beteiligungen liegen für das Jahr 2021 Mitarbeiterzahlen vor. Die Unternehmen beschäftigen 17.408 Personen in der Region Neckar-Alb. Etwa 54 Prozent der Mitarbeiter sind in Unternehmen im Kreis Reutlingen beschäftigt, etwa 24 Prozent im Zollernalbkreis und etwa 22 Prozent im Kreis Tübingen (vgl. Abb. 14).



Abbildung 14: Anzahl der Beschäftigten nach Landkreisen 2021

Quelle: BW_i, IHK-Reutlingen



Die vorhandenen Daten bieten einen Überblick über das Interesse weltweit agierender Unternehmen an Unternehmensbeteiligungen in der Region Neckar-Alb. Die Zahlen sprechen für den Standort und die wirtschaftliche Attraktivität der Region. Die Anzahl ausländischer Beteiligungen wächst in den allen drei Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis in erster Linie im sekundären Sektor vor allem in der verarbeitenden Industrie aber auch im tertiären Sektor weiter an.